

08. Juni 2016 00:02 Uhr

TENNIS

Noch nicht richtig in Schwung

Einige Mannschaften des TC Nördlingen zahlen in der Punkterunde Lehrgeld



Tobias Kleibl, die neue Nummer eins der Nördlinger Herren.

Foto: Schmitz

Am vergangenen Spieltag traten alle drei Herren-Mannschaften auf der Marienhöhe an.

Herren Bezirksklasse 1: TC Rot-Weiß Nördlingen – TSV Pöttmes 7:14. – Pöttmes war schon im Vorfeld als sehr schwerer Gegner eingeschätzt worden. Nach den Einzelspielen stand es bereits 8:4 für die Gäste. Dennoch hatten die Nördlinger noch die Chance zu gewinnen. Alle drei Doppelpaarungen gingen in den Match-Tiebreak, aber nur Seiler/Kranchev konnten gewinnen.

Herren Bezirksklasse 2: TC Rot-Weiß Nördlingen II – TC Rot-Weiß Gersthofen III 19:2. – Die Gersthofener Mannschaft reiste

ersatzgeschwächt an. Den Heimsieg kann man trotzdem als Befreiungsschlag werten, um die schwere Liga halten zu können. Ricardo Lehmann und Martin Wiedenmann gewannen sehr deutlich. Verletzungsbedingt gaben die Gäste die Doppelspiele an die Heimmannschaft ab.

Herren Kreisklasse 3: TC Rot-Weiß Nördlingen III – TC Marxheim 7:14. – Noch muss die Dritte auf einen Sieg in dieser Saison warten. Auch mit der Taktik, jüngere Spieler in die Mannschaft einzubauen, stößt man auf Probleme. Fast alle Spieler aus dem Jugendbereich haben an den Sonntagen bereits ein Turnierspiel hinter sich und müssen fast immer auf der Position eins spielen, da sie in der Regel bereits eine

höhere Leistungsklasse haben. Nach den Einzelsiegen von Andreas Götz und Andrej Gireth reichte ein Erfolg im Doppel durch Lehmann/Gireth nicht zum Sieg.

Damen-Bezirksklasse 1: TC Donauwörth – TC Rot-Weiß Nördlingen 16:5. – Die Damen hatten in Donauwörth keine wirkliche Siegchance. Die Donauwörtherinnen hatten fast immer die bessere Antwort und stellten sich sehr gut auf die Nördlinger Spielerinnen ein. Im Einzel gelang es Ines Schimetzek, einen Sieg mit nach Hause zu nehmen. Tina Witowski und Antonia Graf gewannen ihr Doppel im Match-Tiebreak mit 13:11.

Damen-Kreisklasse 2: TC Meitingen II – TC Rot Weiß Nördlingen II 6:15. – Besser erging es der zweiten Damenmannschaft. Sie kommt langsam in Schwung und setzte ihre spielerischen Fähigkeiten in den Doppelpartien richtig um. Zur Pause stand es noch unentschieden 6:6. Die Doppel Krancheva/Rieß, Schweizer/Christian und Kilian/Miller waren taktisch sehr gut aufgestellt und siegten allesamt.

Herren 50-Bezirksliga: TC Kaufbeuren-Kronenberg – TC Rot-Weiß Nördlingen 21:0. – Die Bezirksliga-Mannschaft der Herren 50 musste schon in den Pfingstferien ein Spiel beim Aufstiegsaspiranten Kaufbeuren absolvieren. Wegen den Ferien konnte Mannschaftsführer Hermann Fälschle keine komplette Mannschaft mit nach Kaufbeuren nehmen. Chancenlos schickten die Gastgeber die Nördlinger Truppe mit 21:0 nach Hause.

Herren 50-Bezirksliga: TC Rot-Weiß Nördlingen – TC Friedberg 0:21. – Nicht anders erging es der Mannschaft beim Heimspiel. Witterungsbedingt mussten sie die Spiele in der Tennishalle austragen. Die bisherigen Spielergebnisse deuten darauf hin, dass ein Abstieg nicht zu verhindern sein wird.

Herren 65-Landesliga: TeG Dachau-Süd – TC Rot-Weiß Nördlingen 10:4. – „Das Pech klebt uns an den Schlägern“, so Mannschaftsführer Helmut Engelhardt, und so muss das Team noch auf den ersten Sieg in der Landesliga warten. Mit Helmut Meyr, Helmut Stiller und Hermann Offinger konnten sie in Bestbesetzung antreten. Das Spiel wurde letztendlich durch zwei verlorene Doppel entschieden.

Damen 50-Bezirksliga: TC Schrobenhausen – TC Rot-Weiß Nördlingen 2:12. – Dagegen konnte die erste Auswahl der Damen 50 einen klaren Sieg erringen. Zwar waren alle Spiele umkämpft, aber durch die gute Form und die hervorragende Fitness der Spielerinnen konnten sie bis auf ein Einzel alles Partien für sich entscheiden. Lediglich der störende Regen trübte den Ablauf. (msc)